

Bericht zum Kantone-Wettkampf 2018 im Kegelzentrum Bläsi, Basel

Nachdem wir im Vorjahr den Aufstieg in die Kategorie A geschafft hatten, hiess unser primäres Ziel Ligaerhalt. Nach den guten Trainingsresultaten (3 Ausscheidungen) durften wir sogar mit einer Medaille rechnen. Acht Kegler nahmen an der finalen Ausscheidung teil.

Bruno Wüthrich musste aus gesundheitlichen Gründen Forfait geben. Da waren es nur noch sieben. Peter Tschannen wurde siebter und konnte sich somit nicht für die Mannschaft qualifizieren. Res Hänni wurde sechster knapp hinter Walter Brechbühl und war somit Ersatz. Somit stand die Mannschaft für den KWK 2018 in Basel fest.

Folgende Kegler bildeten die Mannschaft:

Peter Gygax, Erich Schott, Markus Salvisberg, Daniel Mühlemann und Walter Brechbühl. Als Coach amtete Bruno Wüthrich.

Als erster Unterverband in der Kategorie A startete am Samstag den 28. April der UV Graubünden. Mit 1698 Holz und 1700 Holz hatten sie zum Start zwei super Resultate und erreichten am Schluss einen Schnitt von 1652 Holz. Was war das Wert? Als nächsten Verband ging der UV OB-/Nidwalden ins Rennen. Dieser Verband konnte nicht an den Schnitt der Bündner herankommen und müssen mit einem Schnitt von 1639.20 Holz noch rechnen abzustiegen.

Die Luzerner starteten kompakt mit guten Resultaten. Als letzter nahm dann Stettler Oskar das Programm in Angriff und erspielte 1711 Holz. Mit einem Schnitt von 1664 Holz übernahmen sie die Spitze. Am Sonntagmorgen musste der UV Basel-Stadt als erster Verband ran. Wie gewohnt oder wie im Vorfeld schon vermutet, legten sie ein Spitzenresultat nach dem andern hin. Am Schluss gab das einen Schnitt von 1741.6 Holz. Mit diesem Resultat übernahmen sie natürlich die Spitze. Niemand glaubte, dass hier noch ein Verband mehr machen würde. Also fing das Rennen um Rang 2 an. Nun lag es an den Zürcher. Sie kegelten ausgeglichen und erreichten am Schluss einen Schnitt von 1671.60 Holz. Das heisst im Moment Rang 2. Am Start nun der UV Fribourg. Sie konnten nicht mit der Stärksten Mannschaft antreten. Der Startkegler zeigte eine Super Leistung mit 1692 Holz. Leider erreichten die weiteren Kegler nicht so gute Resultat, am Schluss ergab es einen Schnitt von 1594.6 Holz, das bedeutete den letzten Platz und sogleich auch den Abstieg in die Kategorie B.

Nun waren wir an der Reihe. Unsere Strategie hiess, einen starken Kegler vorab lassen und hoffen, dass wir mit einem guten Resultat die weiteren Kegler nachziehen können. Als Startkegler startete Peter Gygax. Auf der Bahn 1 bekundete er ziemlich Probleme und kam nie richtig hinein. Auf der Bahn 2 ging es dann besser und er hat dies dann durchgezogen bis zum Schluss. Mit einem Resultat von 1665 Holz erreichte er weniger als in der Ausscheidung. Als zweiter Kegler ging Walter Brechbühl ins Rennen. Sein Ziel war, nicht weniger zu machen als in der Ausscheidung. Er zeigte eine gute Leistung und erreichte mit 1653 Holz ein sehr gutes Resultat. Markus Salvisberg war der Dritte im Bunde und startete auf der Bahn 1 mit 400 Holz. Im Spick ebenfalls mit 450 Holz. Nach drei Bahnen hatte er schon 57 Kegler über dem 8er, aber auf Bahn 4 ist er etwas eingebrochen. Am Schluss reichte es doch noch für 1650 Holz. Als vierter ging Daniel Mühlemann ins Rennen. Beide Voll Bahnen kann er zufrieden sein, im K-Spick erreichte er super 473 Holz. Am Schluss mit 1694 Holz erspielte er das Höchste Resultat der Berner Mannschaft. Als Schlusskegler startete Erich Schott. Auch er zeigte auf Bahn 1 eine solide Leistung. Im K-Spick vielleicht etwas zu wenig, auf Bahn 3 und 4 wieder solide. Am Schluss beendete er mit 1669 Holz. Total ergibt dies 8331 Holz und einen Schnitt von 1666.20 Holz. Das bedeutet im Moment Rang 3. Als letzten Verband startete der UV Basel-Land. Sie waren im Vorfeld die Anwarter auf Platz 2. Sie starteten solide, konnten aber nie so richtig auftrumpfen. Der Schlusskegler Carlo Bickel konnte auch nicht so richtig überzeugen und schaffte die 1700 Grenze auch

nicht. Der UV Basel-Land erreichte mit einem Schnitt von 1668.6 den Dritten Schlussrang knapp vor uns. Und somit stand fest das der UV Basel-Stadt den KWK 2018 gewonnen hat. Auf Platz 2 der UV Zürich vor dem UV Basel-Land.

Mit einer sehr guten Leistung konnten wir unser primäres Ziel „Ligaerhalt“ schaffen und haben sogar eine Auszeichnung erspielt.